

Pressemitteilung

vom 24. September 2019

Aktion „Einstellungssache - Jobs für Eltern!“

Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Frankfurt haben in diesem Jahr gemeinsam zu dem bundesweiten Aktionstag „Einstellungssache-Jobs für Eltern“ eingeladen.

Das MainBiZ – das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Frankfurt - war am 24. September 2019 gut besucht. 170 Eltern informierten sich über Kinderbetreuungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten, Familiennetzwerke und Leistungen für Bildung und Teilhabe für ihre Kinder.

Als Eltern eines Kindes, das in diesem oder im nächsten Jahr in die Schule kommt, sind sie der Einladung von Arbeitsagentur und Jobcenter gerne gefolgt. Erfahrungsgemäß ist die Einschulung des Kindes für Mütter und Väter ein guter Zeitpunkt, um sich über Ihre berufliche Zukunft Gedanken zu machen – schließlich werden die Kinder schnell größer und selbständiger. Manche möchten anstelle ihres Mini-Jobs nun mehr arbeiten, andere sehen die Zeit der Neuorientierung in der Familie als Chance, sich weiter zu qualifizieren.

„Ich finde gut, dass das Informationsangebot hier so vielseitig ist. Ich kann mich über Bewerbungsverfahren, Vorstellungsgespräche und Qualifizierungsmöglichkeiten informieren. Gleichzeitig werden an den Info-Ständen aber auch Informationen über die Ausbildungs- und Berufsberatung für die älteren Kinder angeboten. So kann ich eine Vorstellung davon bekommen, wie wir es als Familie schaffen, wenn ich wieder in den Beruf einsteige. Ich möchte meinen Kindern ein Vorbild sein und zeigen, dass Arbeit und Lernen zum Leben dazugehören. Arbeit ist schließlich noch mehr als nur Geld zu verdienen“, berichtet Helena, zweifache Mutter aus Frankfurt. Auch die Verbraucherberatung ist hier und hat mir heute gute Tipps gegeben. Bei den hohen Lebenshaltungskosten in Frankfurt kann ich die gut gebrauchen“.

Gabriele Schirner und Andrea Mohr, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt haben die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberservice des Jobcenters geplant. „Die anwesenden Arbeitgeber haben familienfreundliche Arbeitsmodelle im Fokus. Arbeitssuchende und Arbeitgeber können in Kontakt kommen. Wer nicht direkt vor Ort ein Vorstellungsgespräch vereinbaren kann oder sich noch orientieren will, hat die Gelegenheit, sich an den Stellwänden nach passenden Stellen umzusehen.

Das Format einer kombinierten Informations- und Bewerbungsbörse hat sich in den vergangenen Jahren sehr bewährt. Das vielfältige Angebot hier und das Engagement der Beteiligten tragen maßgeblich dazu bei, Eltern in Arbeit zu vermitteln und gleichzeitig zu zeigen: Arbeit und Familie können miteinander verbunden werden.“

Claudia Czernohorsky-Grüneberg, Geschäftsführerin des Jobcenters Frankfurt, bedankt sich bei den Arbeitgebern, die mit ihrer Teilnahme an dem Aktionstag gezeigt haben, dass sie arbeitssuchenden Müttern und Vätern aufgeschlossen gegenüberstehen.“ Die positive Grundhaltung gegenüber arbeitssuchenden Müttern und Vätern ist „Einstellungssache“.